



Haus „Pinocchio“ in Baia Mare eingeweiht

Das neue Wohnhaus "Pinocchio" im rumänischen
Baia Mare (Foto: NAK CH)

Baia Mare. In Baia Mare, einer Stadt im Nordwesten Rumäniens, ist ein Wohnhaus für behinderte Jugendliche entstanden, das mit Unterstützung der Gemeinnützigen Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz finanziert wurde. Das Haus „Pinocchio“ bietet Platz für insgesamt 18 Jugendliche und deren Betreuer.

Die ASSOC (Asociatia Profesionala Neguvernamentala de Asistentă Socială) stellte vor rund drei Jahren einen Antrag an die Gemeinnützige Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für das Neubauprojekt. Zur Einweihung des Hauses „Pinocchio“ Anfang Juli 2009 kamen Bewohnerinnen und Bewohner anderer ASSOC-Einrichtungen, der zuständige Bürgermeister, Betreuende der behinderten Jugendlichen, Nachbarn und Dorfbewohner. Bezirksapostel Markus Fehlbaum und Apostel Vasile Cone, der Bürgermeister und die Präsidentin von ASSOC wandten sich mit einigen Worten an die Anwesenden.

Bezirksapostel Fehlbaum betonte die Wichtigkeit, in Wohn- und Fördereinrichtungen für Jugendliche zu investieren. „Wenn soziale Anstrengung mit Liebe gepaart wird, entsteht daraus Barmherzigkeit“, so der Bezirksapostel.

Die Gemeinnützige Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz unterstützte das Projekt mit rund 250.000 Euro.

Lesen Sie unseren [Bericht](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Schweiz.

8 juillet 2009

